



Bundesversicherungsamt · Friedrich-Ebert-Allee 38 · 53113 Bonn

Spitzenverbände der am RSA beteiligten  
Krankenkassen

Deutsche Rentenversicherung Bund

nachrichtlich:  
Bundesministerium für Gesundheit

HAUSANSCHRIFT Friedrich-Ebert-Allee 38  
53113 Bonn

TEL +49 (0) 0228 619 - 1555

FAX +49 (0) 0228 619 - 1841

E-MAIL Janet.Hoffmann@bva.de

INTERNET www.bundesversicherungsamt.de

BEARBEITET VON Frau Hoffmann

DATUM 06. November 2007

AZ VII2 – 5582.0 – 3392/2006

(bei Antwort bitte angeben)

## 198. Bekanntmachung zum Risikostrukturausgleich (RSA)

Nach § 19 Abs. 2 Risikostruktur-Ausgleichsverordnung (RSAV) ermittelt das Bundesversicherungsamt für jede Krankenkasse den Ausgleichsanspruch oder die Ausgleichsverpflichtung nach § 266 Abs. 2 Satz 1 SGB V und teilt den Krankenkassen und der Deutschen Rentenversicherung Bund die als Ausgleich nach § 266 Abs. 6 Satz 2 SGB V geleisteten Zahlungen und die nach § 266 Abs. 6 Satz 5 SGB V noch zu leistenden Zahlungen mit.

Unter Beachtung von § 3 Abs. 5 RSAV sind zusätzlich die Berechnungswerte für die Jahre 2005 und 2001 korrigiert worden. Für die Korrekturjahre 2004 und 2000 gelten weiterhin die mit der 179. Bekanntmachung vom 06. November 2006 festgesetzten Werte, für die Korrekturjahre 2003 und 1999 die in der 160. Bekanntmachung vom 07. November 2005, für die Korrekturjahre 2002 und 1998 die in der 141. Bekanntmachung vom 05. November 2004, für das Korrekturjahr 1997 die in der 121. Bekanntmachung vom 06. November 2000 sowie für die Korrekturjahre 1996 bis 1994 die mit der 65. Bekanntmachung vom 10. November 1999 festgesetzten Werte.

Das Bundesversicherungsamt gibt hiermit folgende Berechnungswerte für den **Jahresausgleich 2006** sowie für die **Korrekturjahre 2005 und 2001** bekannt:

### 1. Durchschnittliche berücksichtigungsfähige Leistungsausgaben je Versichertentag nach § 6 Nr. 1 RSAV:

Ausgleichsjahr bzw. Korrekturjahr	einheitlich für das gesamte Bundesgebiet
2006	4,984797997960 €
2005	4,845346052658 €
2001	9,516302837335 DM (4,865608379734 €)

2. Korrekturfaktor nach § 6 Nr. 4 RSAV:

Ausgleichsjahr bzw. Korrekturjahr	einheitlich für das gesamte Bundesgebiet
2006	1,000000000000
2005	0,999958797197
2001	0,995652912960

3. Ausgleichsbedarfssatz nach § 11 Abs. 1 RSAV:

Ausgleichsjahr	einheitlich für das gesamte Bundesgebiet
2006	12,380007244779

4. Ausgleichsbedarfssatz nach § 11 Abs. 1 RSAV i.V.m. § 28a Abs. 4 RSAV:

Ausgleichsjahr	einheitlich für das gesamte Bundesgebiet
2006	0,573521028271

Ebenfalls gibt das Bundesversicherungsamt gem. § 266 Abs. 5 Satz 2 Nr. 2 SGB V und § 19 Abs. 1 Nr. 1 RSAV die ermittelten standardisierten Leistungsausgaben je Versichertentag in jeder Versichertengruppe für den **Jahresausgleich 2006** (Grundlage: Verhältniszerte lt. 197. Bekanntmachung vom 26.10.2007) sowie für die **Korrekturjahre 2005 und 2001** (Grundlage: Verhältniszerte lt. 176. Bekanntmachung vom 20.10.2007 und lt. 99. Bekanntmachung vom 30.10.2002), jeweils getrennt nach den Rechtskreisen West und Ost, bekannt.

Die aufgrund dieser 198. Bekanntmachung und der Ausgleichsbescheide vom 06.11.2007 zu leistenden Beträge nach § 19 Abs. 3 RSAV werden am **20. November 2007 fällig**. Für die rechtzeitige Zahlung ist § 14 Abs. 2 RSAV zu beachten. Für verspätete Ausgleichszahlungen ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag in Höhe von 1 vom Hundert des rückständigen Betrages an den Zahlungsempfänger zu zahlen (§ 266 Abs. 8 SGBV in Verbindung mit § 14 Abs. 3 RSAV).

Im Auftrag  
gez. Dr. Göppfarth

-Anlagen-